

Diesem Einen will ich #Follow

Was macht der Zwergenkönig in meinem Onlinegame?

Von Virdra-sama

Kapitel 1: 1. Login

Regen... Mal wieder Regen und ich dumme Nuss hatte meinen Schirm zuhause vergessen. Na Bravo.

Warum spielt eigentlich nur mein Leben so verrückt? Reicht es nicht das ich mir Mühe gab und versuchte mein Leben in den Griff zu bekommen? Offenbar nicht. Morgens war noch das schönste Sommerwetter. Aber immer wenn ich mich auf den Weg zu IHM machte, war der Strauß Blumen, den ich mal wieder in der Hand hielt, schon fast völlig zermatscht von dem vielen Wasser, das von Oben auf mich runter prasselte.

Einen Vorteil hatte es ja schon, dass so ein Sauwetter herrschte. So musste ich IHNEN nicht begegnen.

Ständig diese vorwurfsvollen Blicke. Als wäre es meine Schuld gewesen, dass der Stapler ins Regal gefahren und dieses auf ihn gestoßen hatte. Aber gut wenn es nach meiner werten Ex-Schwiegermutter ging, war jeder sowieso an allem Schuld außer sie selbst.

Ich drückte den Strauß bei dem Gedanken noch fester. Ich wusste zwar, dass er keine Blumen mochte, war mir im Prinzip aber auch egal. Er konnte sich ja so gesehen gar nicht mehr bei mir darüber beschweren. Das würde er nie wieder. Der Gedanke zog sich in meiner Brust zu einem festen Knoten zusammen. Zwei Jahre waren es jetzt. Zwei verdammte Jahre und das Einzige, was mir von Ihm noch geblieben war, waren seine Kleidung, sein PC und eigentlich aller Krimskrams, den wir im Laufe unserer Beziehung zusammen getragen hatten. Sachen für unser gemeinsames Mittelalter Cosplay, darunter ein Showkampfschwert, diverse Dolche und zwei Bögen mit zehn Pfeilen.

Unser einziges wirkliches Hobby außerhalb unserer vier Wände, mal abgesehen von unseren Ratten, wovon auch schon alle eingeschläfert worden waren, da sie ein gewisses Alter erreicht hatten. Ich hatte mir nicht die Mühe gemacht mir vorerst neue zu holen. Zu tief steckte bei mir die Trauer über das alles. Gott verdammt, wie ich es verfluchte. Endlich, da war das Friedhofstor. Es quietschte wie immer.

Sollte wirklich mal geölt werden das Ding, ging es mir durch den Kopf.

Sein Grab war nicht sehr weit von Eingang entfernt. Neben einer alten Eiche und einigen Tannen. Er hatte nie so etwas haben wollen. Anonym wollte er beerdigt werden, aber natürlich wie jedes mal, hatte sich seine Mutter über seinen Wunsch hinweg gesetzt. Es hatte eine Grabrede gegeben. Eine Trauerpredigt in der kleinen Friedhofskapelle. Natürlich alles auf katholische Art und Weise. Der stinkende Weihrauch brannte mir immer noch in der Nase, wenn ich daran dachte.

Ich legte den Strauß ab und lächelte sanft das vertraute Foto an, was in dem mehr als pompösen Grabstein angebracht worden war. Darunter stand in goldenen Lettern eingraviert sein Name, sein Geburts- und sein Todesdatum. Aber dieser Sagenhaft hässliche Grabstein ließ mein Lächeln schon etwas versteifen.

Im ernst Schwiegermütterchen? Ein Marmorengel?

Er hat die Kirche und alles was mit Glauben zu tun hatte gehasst wie die Pest. Aber man hatte mich als seine Frau dazu nicht gefragt. "Wir übernehmen die Kosten schon. Mach dir keinen Kopf. Konzentriere dich darauf, dass du mit deiner Umschulung weiter kommst", hatten sie gesagt.

Hätte ich mich besser darum gekümmert, als um die Umschulung, wäre es vermutlich nicht zu dieser lächerlichen Farce gekommen. Ich machte meinem Schwiegervater da keinen Vorwurf. Mit ihm hatte ich mich sowieso besser verstanden.

Wie zu erwarten war niemand auf dem Friedhof, sonst wäre ich mir sehr albern dabei vorgekommen, wie ich dort stand und mit einem Foto redete. "Hey... Ich bins. Ich weiß ich war schon ne Woche oder so nicht da. Aber hör mal. Ich hab meine Prüfung endlich geschafft. Zwar nicht die Bestnoten, aber du weißt ja... Das erwarten wir ja sowieso nie. Jetzt muss ich sehen, wo ich nen Job bekomme. Wird nicht einfach. Die Zeiten werden einfach immer mieser. Hrm... was gibts noch Neues... Ach ja... Richi und Chu kommen immer noch jeden Dienstag Abend zu Besuch. Wir wollen demnächst wieder zur Zeltstadt mit dem Fahrrad. Ich weiß du hast die Zeltstadt nie gemocht. Aber zumindest bin ich dann auch mal draußen. Ich hoffe du schaffst es hier mal zwei Wochen ohne mich. Achso... demnächst muss ich aus unserer Wohnung raus. Die wird mir jetzt nach der Umschulung zu teuer. Ich weiß nur noch nicht, wie ich den Umzug bezahlen und das ganze Zeug weg schaffen soll." Mir brannten die Augen, während ich ihm so von meiner letzten Woche erzählte. Als der Regen dann noch stärker wurde, beschloss ich doch endlich nach hause zu gehen. "... Ich vermisse dich", drang noch über meine zitternden Lippen. Ich beeilte mich ein wenig mehr, auch wenn es eigentlich zwecklos war, da ich eh schon nass bis auf die Haut war.

Endlich zuhause, kämpfte ich mich das Treppenhaus nach oben in den dritten Stock. Schloss die Tür auf und betrat den viel zu engen Flur meiner Wohnung. Sie war Leer, wie immer in den letzten zwei Jahren. Nun ja Möbel gab es schon aber ich hatte bereits einen Großteil an Sachen, die zum Einem Ihm und zum anderen mir gehörten in Umzugskartons gepackt. Ich hatte zwar noch zwei Monate zeit, bis ich in mein neues Apartment konnte, aber schon Sachen weg zu räumen, war ja nicht verkehrt. Nun das Wichtigste: Nasse Sachen aufhängen, Duschen gehen, Essen warm machen, DVD aussuchen, Fernseher an und auf dem Sofa in eine warme Decke kuscheln. So verliefen die Abende während der letzten Monate immer, wenn ich tagsüber frei hatte.

Die ersten Dinge auf meiner Checkliste waren ja schnell erledigt. Aber welche DVD sollte ich anmachen? Über die ganzen Jahre hatte sich so viel angesammelt, da war die Auswahl sehr schwer.

Irgendwas von Disney? Nee.. zu schnulzig im Moment. Vielleicht ein Horror Film? Ach nein... das Einzige was inzwischen Horror an diesen Filmen war, waren die unverschämte hohen Preise, für nicht mal einen Blutstropfen auf dem Boden. Oder vielleicht... Ja warum nicht. Am nächsten Tag war eh Sonntag, warum nicht einfach mal ne Doppel Trilogie Reihe starten. Der Hobbit und danach der Herr der Ringe, alles in den extendet Versionen. Perfekt.

Die Filme hatte ich zwar auch schon viel zu oft gesehen, sodass die ein oder andere DVD davon schon ihre Macken hatte, aber vielleicht konnte mich das Lied der Nebenberge etwas auf andere Gedanken bringen. Also, Player auf, "Eine unerwartete Reise" eingelegt und los.

Die Texte und die ganzen Szenen kannte ich schon auswendig. Mir gefiel der Erebor, den sie fast als erstes zeigten, von Anfang an sehr. Die erste Sequenz in der der junge Thorin sein Heim an Smaug verlor und wie sehr er in seinem Leben dafür kämpfte es wieder zurück zu bekommen. Die Zwergparty in Bilbos Hobbithöhle, wo bestimmt jeder gerne auch zu Gast gewesen wäre. Einfach nur um sich über das bunte Treiben der ungebetenen Gäste zu amüsieren.

Irgendwie wurden mir ab den Trollhöhen die Augen immer schwerer und ich musste wohl eingenickt sein.

Das Nächste was ich hörte, war die Fernsehwerbung, da mein DVD Player die leidige Angewohnheit hatte, sich gerne einmal auszuschalten, wenn ein Film zu ende war oder einfach weil er gerade keine Lust hatte, noch mehr von dem Film zu zeigen.

Entnervt wollte ich die DVD Fernbedienung nehmen und wieder einschalten. Als eine Computer-Spiele Werbung eingeblendet wurde. Kurz und Bündig. "Spiele Jetzt Herr der Ringe Online und teste das neue Zwergen-update!", drang es aus den Lautsprechern. Bilder wurden gezeigt, das man nun auch weibliche Zwerge spielen könne und man die Gesichter besser anpassen konnte. Das machte mich schon etwas neugierig. Ich hatte mir einmal vor Jahren einen sogenannten Free to Play Account gemacht und dort noch den ein oder anderen Charakter verstaubt herum liegen. Ob ich vielleicht doch lieber mal wieder etwas zocken sollte? Naja warum eigentlich nicht. Ich konnte ja nebenher die DVDs laufen lassen. Hatte ich ja Früher auch so gemacht. Dann mal hoch vom Sofa, neue DVD eingelegt und PC gestartet. Es dauerte natürlich eine Weile. Ich hatte immer noch Vista auf dem Ding drauf und daher war er sehr sehr langsam.

Endlich, da war noch das ICON auf dem Desktop. Wahrscheinlich würde das Update etwas Zeit brauchen. Dann vorerst noch den ersten Film zu ende schauen. Kurz nach der Szene in Bruchthal kam ein "DING-DONG" von meinem PC. Das Update war jetzt schon durch?, fragte ich mich und blickte erstaunt auf den Bildschirm. Tatsächlich! Es war fertig. Dann mal schauen welcher Server wäre denn am geeignetsten? Also bloß kein Rollenspielservers. Ich liebte zwar das RP, aber für Charaktere aus dem Herrn der Ringe hatte ich einfach viel zu wenig Story-Wissen. Erst recht was Zwerge anging, denn ich wollte unbedingt einen weiblichen Zwerg ausprobieren.

Die sahen ja schon recht passabel aus, bis auf den Bart, aber gut damit musste ich hierbei leben. Den Charakter zu gestalten war nicht weiter schwer, das kannte ich ja aus anderen Spielen dieser Art. Braune lange Haare und einen kurzen Bart mit einem geflochtenen Zopf am Kinn. Nur noch ein Name... Das war schwierig. Zwergenfrauen waren etwas Problematisch aber Internet macht ja alles möglich. So fand ich auch eine nette Seite auf dessen Namensgenerator ich zurück greifen konnte. Sie führten zu meinem eigenen Glück auch die Kategorie Zwerge.

Dort gab ich meinen Vornamen und Nachnamen in die Leiste ein, klickte auf Bestätigen und da stand es.

"Cuna, Queen under the Mountain"

Ich musste spöttisch schmunzeln und mir entfuhr nur ein Kurzes: "Nee oder...?" Kopfschüttelnd gab ich den Namen Cuna in die Namensleiste des Spieles ein. Tippte kurz auf Enter und schon war ich im Spiel. Natürlich nicht allein. Um mich herum

wimmelte es nur so von Leuten, die sich ebenfalls neue Zwerge gemacht hatten. Wobei ich mich ehrlich fragte, ob die wirklich den Sinn hinter dem Namen eines Zwerges verstanden hatten. "Wurzelgnom" und "Gartenzwerg" waren ja da schon die Normalsten. Aber wie zu erwarten fanden sich dort auch acht "Balins" natürlich alle mit unterschiedlichen Satzzeichen. Dann noch etliche "Bomburs" und für meine Begriffe einfach zu viele "Thorins" am Platz. Seufzend begann ich die ersten Quests abzuarbeiten. Immer wieder nervten mich diese lästigen anderen Spieler mit ihren Spontaneinladungen in eine Gruppe, die ich konsequent weg klickte, weil ich einfach nur meine Ruhe haben wollte. Wie viel Zeit ich durch das Startgebiet gebraucht hatte wusste ich nicht so ganz. Vielleicht drei Stunden, da ich zwischendrin die DVD gewechselt hatte und nun im Hintergrund ein gewaltiger Drache Feuer spiehte. Müde rieb ich mir die Augen, als ich endlich mit meiner kleinen Zwergin Bree erreicht hatte. Da es schon eine Weile her war, suchte ich mich erst mal zurecht und dachte mir das Gasthaus zum Tänzeln Pony hätte bestimmt einige Sachen, die ich gebrauchen könnte, um die Berufe meiner Zwergin, die ich mir zuvor ausgesucht hatte, auf Vordermann zu bringen.

"Hallo Ihr da." Tauchte da plötzlich in meinem Chatfenster auf. Absender war, wie konnte es anders sein, einer der vielen Hunderttausend 'Thorins', die sich dort herum trieben. "Ja bitte?", fragte ich nur knapp. Ich erwartete mal wieder eine dieser komischen Anfragen von wegen, gründen wir eine Gruppe, kommst du in meine Sippschaft oder haste mal ein bisschen Kleingeld übrig. Was dann kam, war aber anders als erwartet. "Was führt Euch hier her?", erschien in dem kleinen Fenster. Meine Antwort war schlicht: "Sachen Kaufen und Verkaufen. Warum fragst du mich das?"

"Seid Ihr allein hier?", schrieb dieser Thorin.

Ich hob verwirrt die Augenbrauen und suchte den Bildschirm nach dem Absender der Nachrichten ab. Wo zum Henker stand dieser Kerl? Ich drehte meinen Charakter in alle Richtungen um, damit ich in einer anderen Kameraperspektive den Kerl zu Gesicht bekam. Aber bei dem Auflauf, der im Tänzeln Pony herrschte, war es schwer auszumachen, welcher Thorin mich da gerade anschrieb. "Wo bist du?", fragte ich ihn. "Ich stehe hier hinten in der Ecke", schrieb er.

Ja tatsächlich. Da stand einer der Thorins unbehelligt herum und tat nichts. Ich holte also Cuna aus der Masse von Spielern heraus und stellte sie vor diesen Thorin. Durch dieses Charakter-Update sahen aber wirklich alle davon aus, wie der den man aus dem Film kannte. Lange schwarze Haare, kurzer Bart, Blaue Augen, mit dem einzigen Unterschied, dass er die Rüstung, die man im Startgebiet für Quest bekommen konnte trug. "Also, seid Ihr allein hier?", fragte er noch einmal. Ich musterte seinen Charakter eingehend. Ich konnte mir selbst nicht wirklich helfen, aber an dem war irgendetwas komisch. Trotzdem ich antwortete besser. "Ja, bin ich."

"...Wie ist euer Name?", fragte er. Ich konnte nur verwundert die Augenbrauen darüber heben. Mein Name stand doch groß und breit bei meinem Charakter, warum fragte er noch? Und meinen richtigen Namen würde ich einem so wild fremden Spieler eh nicht anvertrauen. Seufzend schrieb ich also: "Cuna..." Natürlich in der Hoffnung, dass ihm das reichen würde. "Ihr solltet um diese Zeit nicht allein hier sein ... Cuna...", schrieb er zurück. Ich weitete irritiert die Augen. Was ging ihn denn das an, wo ich allein unterwegs war? Und warum hatte ich das leidige Gefühl, dass er den Name meines Charakters gerade so abwertend gesagt hatte? "Was geht dich das an?", fragte ich verärgert über den Typen, der da immer noch stand wie eine salzläule erstarrt. "..."

Gar nichts. Verzeiht", gab er als Antwort zurück. Die Situation wurde langsam irgendwie lächerlich. Ich rieb mir die Augen und dachte ernsthaft drüber, nach ob ich nicht lieber Questen oder Off gehen sollte.

"Wollt Ihr mir vielleicht etwas Gesellschaft leisten und etwas trinken?", fragte er plötzlich.

Langsam kam ich mir vor, wie in einem schlechten Film. Hatte er sich auf dem Server geirrt? Er verhielt sich ganz so, wie es ein Rollenspieler täte. Aber Rollenspiel war auf diesem Server hier eigentlich nicht vorgesehen. Davon abgesehen, dass es bei mir schmerzlichst die Erinnerung daran weckte, wie mein Mann und ich uns kennen gelernt hatten. Anderes Spiel und andere Tages sowie Jahreszeit, aber es versetzte mir einen unheimlichen Stich im Herzen daran zu denken. "Nein. Tut mir leid. Ich muss weg", schrieb ich nur. Ich entschloss mich dann doch dazu, dass es besser wäre auszuloggen. Bevor er noch auf die Idee kam mich ständig noch weiter anzuschreiben. "Das ist schade. Ich hoffe ich kann Euch Morgen wiedersehen", meinte er schlicht und es klang bei Lesen tatsächlich so, als wäre er enttäuscht. "Mal sehen", schrieb ich nur. Ich ging schon auf den Button zum Ausloggen. "Ich werde hier auf euch warten", kam noch als Letztes. Dann hatte ich wieder meinen Desktop Bildschirm vor mir.

Im Hintergrund konnte ich Bilbo reden hören: "Was haben wir nur getan?" Und das fragte ich mich in diesem Moment auch.

-1.Login / ENDE-